

27.02.2026

10 Argumente

Für Sicherheit, Qualität und soziale Verantwortung:

Das Selbstverständnis der Fahrlehrerschaft 2026

Die Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer verstehen sich als anerkannte Pädagogen mit einem klaren Sicherheitsauftrag. Die Zukunft der Ausbildung und damit einher die Reform beruht auf 10 Leitsätzen:

1. Verkehrssicherheit ist kein Verhandlungsgegenstand

Bezahlbarkeit darf niemals durch die Absenkung von Sicherheitsstandards erkaufte werden.

2. Pädagogik vor Profit

Autofahrenlernen ist ein sozialer Bildungsprozess - eine Leistung, die keine App und kein reiner Simulator allein erbringen kann.

3. Nein zum „Wunschkonzert“ – Ja zu verbindlichen Standards

Das Prinzip „Alles kann, nichts muss“ lehnen wir ab. Sicherheit braucht rechtsverbindliche Vorgaben.

4. Simulation als Werkzeug, nicht als Ersatz

Simulatoren als Ergänzung befürworten wir, bloße Reduzierung von wertvoller Praxiszeit im echten Verkehrsraum lehnen wir ab.

3. Stopp der Kompetenzillusion durch Laienausbildung

Nur Professionelle Ausbildung verhindert die Weitergabe von FehlROUTINEN und schützt Fahranfänger vor gefährlicher Selbstüberschätzung.

5. Faire Rahmenbedingungen für die Fahrschulen

Wir fordern eine Reform, die Fahrschulen nicht durch einseitige Investitionshürden zugunsten von Großinvestoren und Holding-Strukturen aus dem Markt drängt.

6. Effizienz durch Digitalisierung, nicht durch Entmenschlichung

Digitale Tools müssen die Lehrkraft unterstützen, nicht ersetzen.

7. Transparenz durch Lernstandsdiagnose

Ein verbindlicher, digitaler Lernstandsnachweis schafft Transparenz über den Lernfortschritt und verhindert unnötige Kosten durch verfrühte Prüfungsversuche.

8. Qualitätssicherung in der Fahrlehrerausbildung

Wir fordern eine weitere Professionalisierung unseres eigenen Berufsstandes.

10. Mobilität als Teilhabe – Sozialverträglichkeit sichern

Wir unterstützen das Ziel eines bezahlbaren Führerscheins. Dies kann z.B. durch steuerliche Entlastungen für Fahrschülerinnen und Fahrschüler, Förderprogramme für moderne Technik und bürokratische Verschlinkung erreicht werden – nicht durch Qualitäts-Dumping.

Die Fahrlehrerschaft ist bereit für die Moderne. Wir fordern Minister Schnieder und die politischen Entscheidungsträger auf: **Reformieren Sie MIT uns, nicht gegen uns.** Nutzen Sie unsere Expertise für eine Ausbildung, die sicher, effizient und für alle gesellschaftlichen Schichten zugänglich bleibt.